

Suche Mensch - biete Heilung

Was bedeutet es Ihnen, ein heiler Mensch zu sein?

Haben Sie Heilung erlebt?

Psychisch heil zu werden kann bedeuten:

eine Verletzung der Gefühle hinter sich zu lassen,
einen psychischen Angriff auf die eigene Person überwunden zu haben.
Die Erinnerung daran verblasst.
Das Ereignis löst kaum noch Gefühle aus.

Dies geschieht auch im christlichen Glauben:

durch das Erkennen und Vertrauen,
dass Gott uns absichtsvoll geschaffen und gut gemacht hat.

Jenseits menschlicher Angriffe kommt es zu einer gelassenen Ruhe,

dass wir in der Mitte unserer Person von Gott geheilt sind
und sich von da aus seine Heilung in alle Bereiche unseres Lebens ausweitet.

Körperliche Heilung bedeutet, Beweglichkeit und Belastbarkeit zurück zu erhalten.

Oft ergibt sich daraus eine neue Beteiligung an äußerem Leben,
an Reisen, an Natur und an der Bestätigung der Arbeit.

Mit der körperlichen Heilung sind oft auch psychische Belastungen verbunden.

Babette hat eben erzählt,
wie sie ihre Heilung und ihre psychische Reaktion erlebt hat.

Körperliche Heilung kann im christlichen Glauben durch Gebet,

durch das Kraftschöpfen bei Gott und neue innere Klarheit geschehen.

Die Heilungsgeschichten der Bibel zeigen oft typisch,

dass jemand zu Jesus kommt und ihm sein Vertrauen deutlich macht.
Mehrfach ist es auch ein Angehöriger, der Kind oder Freund zu Jesus bringt.
Oft heilt Jesus zuerst die Seele und befreit sie von Schuld,
bevor er sich der körperlichen Heilung zuwendet.

Seelische Integrität ist Jesus wichtiger als körperliche.

Predigt

Jesus weiß um die Abhängigkeit des Körpers von seelischem Wohlergehen.

Seelische Heilung umfasst sogar den ganzen Menschen,

seine Beheimatung bei Gott und in dieser Welt.

Seelische Heilung geschieht,

wo jemand sich nicht mehr schutzlos fühlt,

sondern von Gott getragen weiß,

wo jemand sich als Person unverletzlich fühlt,

weil er sich von Gott darin bewahrt sieht.

Die hohe Anzahl von Menschen mit seelischen Verletzungen zeigt,

wie wichtig gerade die Heilung des ganzen Menschen ist.

Jede Form der Heilung wird als wohltuend und befreiend empfunden.

Denn Heilwerden bedeutet, da wieder hin zu kommen, wo ich hingehöre.

Also wieder so zu werden, wie ich von Gott gedacht bin.

Wieder so heil werden zu können wie Gott mich gedacht hat,

macht sofort klar,

dass dies nur in einer klaren Hinwendung an Gott geschehen kann.

So werden die Heilungsgeschichten der Bibel beschrieben,

wenn Jesus eine Frau heilt, die seit Jahren von ständigen Blutungen entkräftet wird,

und die still nur den Saum seines Gewandes berührte

und Jesus heilende Kraft von sich ausgehen spürte.

„Dein Glaube hat dir geholfen!“ sagt Jesus zu ihr.

Ein römischer Hauptmann erzählt von seinem kranken Kind zu Hause

und erwartet wegen der Reinheitsvorschriften der Juden gar nicht,

dass Jesus seinen Sohn aufsucht, sondern sagt:

„Spricht nur ein Wort, und mein Kind zu Hause wird gesund.“

Gibt es einen Bereich Ihres Lebens, in dem Sie sich Heilung wünschen?

Wir alle haben ja schon Heilung erfahren.

Gott heilt zuerst und am häufigsten mit den natürlichen Heilungskräften,

die unser Körper und unser Geist in sich trägt.

Predigt

Gott heilt auch durch Ärzte,

die ihre Kenntnisse vom menschlichen Körper und Geist immer mehr erweitern. Die Gabe der Medizin können wir als heilendes Wirken Gottes durch geeignete Menschen ansehen.

Sind Sie schon oft so geheilt worden?

Gott heilt durch Vergebung, besonders da, wo er Reue erkennen kann.

Es kommt zu einer Befreiung und Erneuerung des Menschen.

Sind Sie schon so geheilt worden?

Gott heilt auch mit übernatürlichen Kräften.

Das ist der Bereich,

den viele Menschen als die eigentliche göttliche Heilung meinen.

Aber in Wahrheit bildet dies nur einen kleinen Teil seines heilenden Wirkens ab.

Vielleicht haben Sie auch schon eine solche Heilung erlebt,

für die sie keine natürliche Erklärung fanden!

Der deutlichste Hinweis der heilenden Absichten Gottes ist Jesu Tod am Kreuz.

Gott sucht den Menschen auf und wird Mensch.

Wir Menschen sind nicht in der Lage Gott zu erkennen.

Gott muss sich uns zu erkennen geben!

Gott sucht den Menschen und - er bietet Heilung an.

Im Johannesevangelium lesen wir gleich im ersten Kapitel:

Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf,

die ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu heißen,

und sie sind es auch. (Joh, 1,11-12)

Jesus geht weit über körperliche Heilung hinaus.

Ihm geht es um die geistliche Heilung des Menschen.

Jesus möchte - gemeinsam mit Vater und Heiligem Geist,

dass der Mensch eine Zukunft in der Dimension Gottes hat,

also in der Ewigkeit oder wie es landläufig heißt: im Himmel.

Deshalb die biblische Lesung mit der Verhörszene durch Pontius Pilatus:

Pilatus befindet Jesus für unschuldig. (Lk 23,13ff.)

Dreimal betont er die Unschuld Jesu.

Sogar Herodes, in dessen Regierungsgebiet Jesus wohnt, findet keine Schuld an ihm.

Predigt

Die tumultartigen Forderungen des Volkes bringen Pilatus dazu,
den Mörder Barbaras frei zu lassen
und den unschuldigen Jesus zum Tod zu verurteilen.

Jesus stirbt an Stelle des Mörders.

Jesus stirbt unschuldig, völlig eins mit Gott.
Und weil er der Sohn Gottes ist,
kann er die Schuld der ganzen Welt auf sich nehmen.

Sie können ihm alle Last abgeben im Gebet,
alle Schuld, alle Krankheit, alle seelische Not.

An diesem Punkt wird der christliche Glaube ganz praktisch,
ganz existenziell, ganz alltäglich und ganz heilig zugleich:
Im Anvertrauen an Jesus, den Herrn.

In einer Woche feiern wir fröhlich und leichten Herzens Ostern:

Jesus ist auferstanden.
Wir können es feiern, weil wir Hoffnung und Heilung bei Jesus suchen.
Gott sucht Mensch. **Gott sucht Sie** - Bietet Heilung!

Und der Friede ..